Wünschen Sie sich manchmal jemanden an Ihrer Seite, der Sie vollkommen versteht?

Jemanden, der Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg unterstützt?

Wir sprechen nicht über Online-Dating, wir sprechen über Online-Geschäft.

Wussten Sie, dass viele bekannte deutsche Marken Shopify verwenden?

Shopify ist die Handelsplattform, die Millionen von Unternehmen weltweit revolutioniert.

Mit Shopify können Sie Ihre Produkte auf jedem Verkaufskanal verkaufen,

sogar auf sozialen Medien und Marktplätzen wie Instagram und eBay.

Die Verwaltung und das Wachstum Ihres Unternehmens mit Shopify ist einfach.

Komplett mit einer Auswahl an innovativen Funktionen und zuverlässigem technischen Support rund um die Uhr.

Präsentieren Sie Produkte, verwalten Sie Bestände,

verarbeiten Sie Bestellungen und Zahlungen nahtlos.

Shopify bietet Ihnen die Werkzeuge, um Ihr Geschäft von einer einzigen vertrauenswürdigen Plattform auszuführen.

Teste Shopify kostenlos und bringe dein Geschäft auf die nächste Ebene.

Auf Shopify.de slash cell 23.

Gemacht für Deutschland. Bereitgestellt von Shopify.

Auf dem Video zwischen zwei Bären haben wir mit Dean Lonegan gesprochen.

Dean ist eines der größten und besten Events Promotoren in New Zealand.

Er hat die Art von Verzweifelung, den morgigen Piraten auf Radio Hoedecki,

den Kampf für Leben, die Familie und die Farbe.

Das war eine super engagierte und entertainierte Chat.

Dean hat eine ganze Zeit geleistet und hat einen endlosen Wettbewerb von den größten Names in New Zealand und Aussie.

Schauen Sie auf iHeart, werdet ihr Podcast aus, oder seht das Video auf YouTube.

Und folgt uns auf Instagram und TikTok, wo wir alle die besten Videoklips von jeder Ebene verabschieden.

Dieses Video wurde von der Export-Beer-Garten-Studio gebracht.

Viel Spaß!

Und wir sehen, wie es geht.

Schönes Mann, ich liebe es.

Wir sind sehr gespannt, dass ihr in der Export-Beer-Garten-Studio seid. Wir wollen starten.

Nein, das ist eigentlich wirklich gut.

Hier geht es.

Ich erzähle euch, was ich mag. Das ist ein DB Export Citrus.

Ja.

Das ist ein Zero-Beer wieder.

Irgendwas in den Fridgen.

Aber es schmeckt so wie das alte Wettbewerb von Lemon. Ich liebe das.

Und ich muss sagen, das ist wirklich gut für ein Zero.

Hier geht es. Ich liebe das, Dean.

Ich habe das nie gesehen. Wir haben das nie gesehen.

140 Episodes.

Die Gäste reichen über und sagen, fuck, ich habe ein bisschen davon, eigentlich.

Schön.

Hey, ein starkes Start.

Wir wollten starten, um zu sprechen mit Mirimotu.

Wir haben jetzt 140 Episodes gemacht.

Wir haben oft gefragt, was ist dein Favorit?

Und ich habe immer gesagt, Mia.

Seine Geschichte war so aufregend und aufregend und inspirativ.

Ich habe mich gefragt, ob ihr mit ihr über die letzten,

ich glaube, ein paar Monate, vielleicht seit der letzten Welt-Titel-Fight,

die sie gewonnen hat und die Fight kommen zu.

Sie ist eine sehr berühmte Frau.

Die Grund, warum wir sie gewonnen haben, war mein Sohn, Liam.

Und er hat ein viel besserer Verständnis als ich.

Ich sehe es aus einer berühmten, ich verstehe es ein wenig,

aber er kommt wirklich zu uns.

Und er sagt, Vater, das ist die Art des Sportes.

Wir müssen uns in das tun.

Und mehr importantly, ich glaube, Mirimotu ist etwas ganz Besonderes,

in den Fallen, wie sie kämpfen können.

So haben wir sie gewonnen.

Und was ist ausgedrückt, ist, dass wir uns selbst

ein bisschen über die Fahre geholfen haben.

Und sie hat eine sehr, sehr verschiedene Geschichte zu erzählen.

Ich glaube, sie erzählt es sehr gut.

Ich glaube, sie ist unglaublich intelligent.

Aber sie kommt durch sehr fokussierende und zu Hause.

Und sie ist wirklich eine sehr gute Person.

Sie hat vier, fünf Kinder, ich glaube,

eine von ihnen spielt Bulls für New Zealand.

Ich glaube, von dem ich verstehen kann, ist sie eine wahre Mutter.

Sie ist aus ihrer persönlichen Situation gewechselt.

Und sie ist auf die Fight for Life.

Ich glaube, wenn du dich zurückkommst, dann sind sie wahrscheinlich 4, 6 Jahre alt.

Und ich weiß nicht, ob ich das nicht sagen sollte.

Aber sie war wahrscheinlich auf der Social Welfare 4, 6 Monate ago.

Jetzt, sie hat natürlich eine Boxing-Karriere vor sie.

Sie spricht in Engagements.

Sie geht sehr gut aus.

Sie hat Jobs mit zwei verschiedenen Organisationen.

Einer ist Mike King's I Am Hope,

die geht in die Schulen und spricht über Dinge, die sie erzählt.

Und sie wird auch mit Menschen bauen.

Einer der Sponsoren der Fight for Life, die sie in Wohnten engagieren wollen. Und also, ihre Leben von dem, was ich sehe, hat geändert. Und wie alle Menschen, die Wohnten-Welt-Titeln gewinnen, und wir haben mit einem Mann, Jeff Horne, Gio Batyre und Joseph Parker gesehen, wenn du zu diesem Level gehst, deine Leben geht auf schnell forward. Denn es ist immer so viel zu tun, oder? Also, letzte Woche hatte ich es mir gebeten, weil wir eine Fight auf Fongaray haben. Wir arbeiten auf den Date für Dezember 2, wo wir eine Wohnten-Welt-Titel-Fight haben, mit Miyamoto, der IBO Superbannerweight Champion und also Lani Daniels, der eine andere, wunderschöne Frau von Norden, die von Nardiwa in Fongaray, oder in der Region. Wir schauen uns auf eine Wohnten-Welt-Titel-Fight auf. Und so habe ich sie zu ihrer IWI, auf dem Weg nach Norden und Kaitaya, und wir hatten einen tollen, wir riefen nach Hause, das ist eine 4,5-Hälfte, wir hatten eine gute, sie war wunderschön in den Meetungen, wie sie mit den Leuten berichten. Es ist fantastisch, wir hatten eine Lafe und eine Giggle auf dem Weg nach Hause. Und ich habe viel Zeit, um viel zu verstehen, weil wenn du einen Fighter promoterst, ich sitze nicht auf dem Chat mit ihnen jeden Tag. Sie machen ihre Sachen, ich mache meine Sachen, und die Jobs sind so radically anders. So, ja, ich denke, in mir, ich denke, New Zealand, nicht nur uns als Boxing-Promoter, ich denke, New Zealand Sport hat einen absolut negativen Gold im Hinblick auf die Verwaltung, die Fokussung, die Adversität, die die Jungs haben, sie haben die Geschichte aus ihrem Hintergrund, es ist sehr hart, sehr unterschiedlich und schwierig.

Aber hier ist sie, mit einer tollen Familie, sie hat eine Mutter und eine Schwester mit sie, sie ist einfach bereit, in eine brandneue Haus zu gehen, das war warm und dräumig, sie hatte Probleme über die letzten 3, 4, 5 Monate, weil sie lebt in Westen, und die Haus war fluttert. Und als Result, wo sie ständig lebt, sie macht den Platz immaculär, weil sie flutzt, es gibt eine ganze Menge Muldern und Spuren, sie hat Asthma-Aktionen, und sie ist nicht so gesund, sie bewegt sich in eine neue Haus, sie hat eine ganze Menge guter Dinge, die sie so deserve, und es ist ein Privileg für uns, als Teil der Journey, weil all das, was wir tun, ist die Plattform, und sie potenziell finden Möglichkeiten für sie, dass ihre jüngste Coach-Management so hart und hart wie sie, wie sie ihre Leben beantragen, sie ist so busy trainieren hier, und sie hat viel neue Dinge zu tun, und Lena und Isaac Peachter sind wirklich unglaublich. Was sie tun. West Auckland und die Peacht Boxing Gym ist sehr wunderschön. Nicht nur aus einem Sport- und Performance-Punkt, sondern auch aus einem liveen Punkt. Und so was sie mit mir tun, ist sehr unglaublich. Es ist ein Privileg für sie, es war Liam, wie ich gesagt, das war seine Idee. um sie zu beantworten. Und als Result hier sind wir ein interessantes und unterschiedliches Juni,

das ich nie gedacht hätte, wenn es um Boxing und Promotion kommt, wie wir es traditionell mit den Männern gemacht haben. Wir haben Jeff Horne, Joe Parker war unsere erste Welt-Champion, WBO-Welt-Heavyweight-Champion, dann haben wir Jeff Horne, der die Welt titleig ist, Manni Pachy, für eine 51.000er im Sun Corp Stadium, und das war ziemlich berühmte. Dann haben wir Jaya Bhattaya, der einen Cruiserweight, der vor einem Jahr berühmten hat, wo er den Mann, Marius Bredus, der eine der größten Männern in Boxing und Vollstopp hat. Bredus in Rund 2, Java Bredus in Rund 1, Bredus in Rund 10, Jaya Bredus in Rund 10, auf der anderen Seite. Und Java hat die Fahne, die Fahne vorbeiziehen, die Fahne, die Java Bredus in Rund 1, die Jaya Bredus in Rund 1, die Java Bredus in Rund 1, das ist nicht der schwerste Mann, ich habe ihn in meiner gesamten Welt gesehen. Und ich denke, er könnte remarkable Dinge machen. Und dann gehen wir zu Mia, der hat diesen sehr schweren Hintergrund. Und ich muss dir sagen, alle Boxen. egal wer sie sind, sie haben eine sehr verschiedene Geschichte zu sagen, weil es nicht normal ist, in meiner Meinung zu ein Boxing-Ring, um jemanden zu dominieren, jemanden, der physisch so schwer ist wie du. Und ich weiß, in der Rugby-Liga, in der Rugby-Union und Sport, wie das,

es gibt eine Physikalität zu es, aber es ist nichts wie Boxing, weil du bist eigentlich da, um die andere Person zu knüpfen. Und also, du musst mit etwas Besonderes oder etwas anderes, was das betrifft. Und in Mia, in particulär, sie hat einen sehr, sehr schweren Hintergrund. Und ich weiß nicht. dass sie ihre Hintergrund, wie gut sie ist, und mental schwer wie ein Boxer. Ich habe sie auch gesagt. Ich habe zu Isaac gesprochen, in der Lead-up zu unserer letzten Interview. Und er hat gesagt, er mag nicht, wenn die Leute kritisieren, was mit ihm passiert. Ich kann das verstehen. Er hat gesagt, dass sie nur ein Welt-Titel sind, sie hätte ein Welt-Titel werden können, wenn nicht für das. Und wir hatten sie auf. Und am Ende des Videos, es war wirklich überwaltig. Seine Geschichte ist so großartig. Und ich habe das Video, dass ich denke. sie wird ein absoluter Superstar sein. Wenn mehr Leute das Geschichte hören, wie wenn das rausgeht und sie weiter gewinnt, und ihre Tradition wird weiter gewinnt, sie wird dieses Land gewinnt. Und dann war ich in der Bedeutung. Wir haben die Woche aufgenommen, und dann kam ich an die Bedeutung auf der Freitagabend. Ich glaube, es war. Und die Energie in diesem Raum,

wenn sie rausgekommen ist, es war so wie die Emotion.

Es war so,

dass alle zusammengekommen waren.

Sie wussten, was sie durchgekommen war.

Sie wussten, wie wichtig das war zu ihr.

Und wenn sie gewinnt,

ich habe mich auf die Table geguckt.

Und alle hatten die Teile in ihren Augen.

Alle waren auf diesem Weg zusammen.

Es war eine sehr bemerkliche Szene.

Nein, es war so.

Und ich glaube,

ich glaube,

sie ist etwas, was die New Zealand Society

überwacht.

was sie als Boxer macht.

Aber das ist ihre Reise,

und für sie,

hat sie das gemacht.

Und wenn sie das Reise,

das Reise,

mit dem Land,

das ist eine wundervolle Sache,

und wenn sie sich nicht zu tun.

weil sie es zu schrecklich findet,

ist das völlig auf sie.

Und der einzige,

der die Entscheidung hat,

ob eine Geschichte in der Vergangenheit

hat, hat sie zu tun,

das ist für sie.

die Determination zu machen,

und niemand andere.

Du weißt,

es ist einfach ein interessantes Reise.

Und dann haben wir den liebsten Lani Daniels,

der IBF World Heavyweight Champion,

und Lani ist in ihrem eigenen Recht,

ist etwas, was ganz bemerkbar ist.

Und ich werde dir etwas sagen,

was ich wahrscheinlich nicht supposed zu sagen.

Aber sie war aber auf eine sehr leichte Notiz,

ca. ein Monat, vielleicht sechs Wochen, wir werden uns über die Double Heater Fight, die wir auf August 26 kommen. Lani, ich glaube, war ein Reservator für die britische Version der SAS-Programme. Ich weiß nicht, ob ihr es gesehen habt. Oh, ja. Aber aus der Blüte, oder? Sie wird in der letzten Minute in dieser Sache. die in Queenstown geflogen ist. Und ich glaube, es geht auf Channel 5, das bedeutet, es wird ein Publikum von Millionen in der UK sein. Und es ist ein freier Produkt. So Lani geht es auf. Und sie ist ein von 16, und es gibt alle so famous Menschen aus der UK, und sie weiß nicht, wer sie sind. Aber sie geht alles durch zum letzten 3. Und das ist so. sie haben keinen absoluten Winner. Aber die Sachen, sie hat mir gesagt, was sie durchgehen musste. Und sie hat nicht alles gedacht. Und alle diese anderen YouTubern. die famous Menschen und Athleten sind alle nach rechts und center geflogen. Mit Podcastern und so. Und sie ist einfach milder auf den Kinn gefahren. Also. ich glaube, in Lani,

wir haben auch jemanden, der sehr komisch ist.

Und strangely enough,

sie kommt von Norden.

Also, ich bin aus der Farbe Norden,

in Kaitaia.

Und Lani ist aus

Fongaray.

Oder aus Fongaray.

Also,

ja, es ist ein

einfach Faszinierter.

Du hast diese Bastions von Exzellenzen

aus der Farbe rausgekommen.

Und also,

ich bin so stolz.

dass ich sie da hochkomme.

Total.

Auf einem Stadion.

Und hoffentlich können wir alle

die Dinge gemacht werden,

um dort zu gehen.

Weil, wenn du

die Firma, die wir haben,

und du hast

diese Events geholt,

und du bringst in die Nationale Opponente.

Und du musst Nationalmedien machen.

Es ist nicht wertvoll zu machen.

Also, wir müssen alles zusammen machen.

Aber ich glaube,

wenn wir uns verpacken können,

und wenn wir

die Medien engagieren,

was ich glaube, wir haben,

besonders bei Mir.

aber wir müssen weiter.

Ich glaube,

diese Frau hat etwas Wichtiges,

um diese Lande zu offerieren.

Und sie sind nicht,

ich erinnere dich,

und du hast es schon gefunden.

Du hast Rageby-Player hier,

du hast Rageby-League-Player,

die im Moment sind,

die sind jetzt sanatisiert.

Einmal,

die League, die gesagt haben,

das war wirklich interessant und anders,

und sie haben viel Spaß.

Und sie haben immer viel Spaß.

Aber

zu einem großen Dikt,

weil die Corporatisation

und die Sport sind,

sie sagen nichts,

was sie mehr interessiert haben.

Weißt du was ich meine?

Das ist mir.

Das ist die Realität.

Du musst nicht auf Daniel Carter

kommen und sagen,

wie viele,

wie viele,

die ewigsten Dinge,

die er früher

Sie sagen, dass es eine starke Scheiße langweilt,

und sie sagen, dass es eine sehr leichte Scheiße langweilt.

Und das ist das, was es macht.

Die Leute bieten Personalität.

Wenn du in einem Sporting-Event gehst,

in einem perfekten Weltstil,

fühlst du dich als Person in der Relationschaft.

Und das Ding bei Boxing,

als opposed zu der FIFA World Cup,

die es jetzt gibt,

die Rugby World Cup, die kommt,

du hast 600 oder 700 Leute

in den Sieg oder 700 andere Names gespielt.

Und das einzige, was du dir wirklich erkennen kannst,

ist die Jungen, die dort stattfinden.

In Boxing gibt es eine Person oder zwei Leute.

Das ist es.

Und wenn du die Stoffe hörst,

wenn du startest, als Person zu liken,

das ist, wenn die ganze Sache explodiert,

weil du emotional engagiert bist.

Und das ist der Grund, warum du für eine leichte Scheiße so erfolgreich warst, für so viele Jahre, ist, dass du nicht auf die ganzen Boxen, die du nicht wusst, in den Ring zu kämpfen, sondern noch viele Leute oder Jungen, die du kennst. Du weißt was ich meine? Und du hast es in der Person, weil du sie liebst oder nicht liebst, und du willst sie nicht bieten, oder du willst sie nicht bieten, und das ist, und das ist, was wir tun, als Promoters, ist, um ihre Personalität zu bekommen. Wenn wir die Plattform verlassen, ist es für sie zu empfehlen. Und die größte, die sie bekommen, ist wirklich einfach. Die Medien in diesem Spiel sind Geld. Und die größte Medien, die sie bekommen, die größte Geld, die sie werden bezahlt, und die größte Geld, die sie generieren. Wir werden gleich wieder nach diesem Schattenbrechen. Du hast gesagt, Flight for Life. Ich bin bereit, das zu sprechen, weil es für viele Jahre, wenn du in Australien gehst, du bist zurück, und es ist so ein großer Erfolg, die ich auf die Nacht war. Ist das. sind wir zurück? Sind wir wieder zurück zu einem annualen... Wir, Leon und ich, wir sind wieder zurück, wir haben einen Kontrakt in Australien, mit Fox Sports, und wir hatten es, ich glaube,

für rund sieben Jahre.

Und,

unfortunately, wir haben es verloren.

Und wir haben hier zurückgekommen.

Und ich muss dir sagen,

ich genieße mich wirklich,

nach Hause,

weil Australien ist ein sehr...

Es ist ein tollen Ort.

um dich zu haben.

Es ist ein sehr, sehr schwerer Ort,

um Geschäft zu machen.

Und,

wenn du von Hause weg bist,

für einen langen Zeit,

wir gingen durch Covid

und all das,

was ich nicht gedacht habe,

war so viel zu viel.

Du bist zu Hause,

ich warst Game of Thrones in einer Woche.

Du weißt,

ich genieße mich jeden Tag,

ich warst Game of Thrones.

Und dann...

Und Positives.

Und wie alle Unternehmen,

wir hatten Subzitzen,

weil niemand arbeiten konnte,

in der Industrie,

wir konnten nichts machen.

Und,

wir waren da,

und wir haben sieben Jahre gemacht.

Aber ich genieße mich wirklich,

nach Hause zu kommen.

Und als wir nach Hause gekommen sind,

war es so,

was machen wir?

Weil,

wir hätten uns in Australien,

auf eine aufregende Basis,

und wir hatten ein paar Leute,

ich denke, die waren Superstars in der Welt,

die in einem Boxen waren, die called Justice Hooney, der war sehr schwer. Und. der andere ist ein Mann, der called Jai Apataya. Jetzt bin ich, unfortunately, durch... Wir. unfortunately, durch einen Korkbattel mit Jai, weil er hat... Wir haben viel Geld. um ihn zu bekommen, wo er zugemacht wurde, die Plattform, er hat viel Geld verloren in seinem Welt-Titel-Fight, mit einem Jahr und ein halben Zeit, auf seinem Kontrakt, sein Sider-Dial, ich gehe nur irgendwo anders. Und, unfortunately, das ist nicht so, wie es funktioniert. Er hat... Er hat wirklich bad Advices von seinem Management, der, ich denke, ein komplett Cocksuck ist, aber das ist nur so, wie es funktioniert. Jai ist eigentlich ein liebster, junger Mann, der in Australien ist. Aber diese sind die Dinge, ich will nicht das machen, ich will nur auf die Sportung und haben Spaß, was wir machen. aber es ist für mich ein sehr großes Erlebnis. und ich bin in der Arsch

ein paar times in Australien, bei was ich finde... Sie widerspielen auf eine aufregende Basis, in meiner Meinung, und diese Leute, vor allem, vielleicht auch in New South Wales, sie widerspielen ihre kriminalen aufregende Basis. Wobei, wir waren hier, über hier, propagiert von Presbyterien-Ministers, und ich denke, wir gehen über die Erde, wir gehen über die Erde, mit unseren Augen wide open, und ich denke, das ist das große Zeitpunkt, und wie wir gehen, ist es eigentlich ein sehr. sehr schwerer Markt. Sie sind sehr brutal, in der Weise, dass sie Business machen. Ich denke, sie sind schwerer in New South Wales, besonders als anywhere else. Es ist einfach, es ist ein faszinierter Ort, um Business zu gehen. Und ich habe mit Menschen, die literally billionaires, oder? Und sie sprechen über Australia, die schwierigste, ich spreche über Amerika, ich spreche über Business in China, ich spreche über Business in der UK, aber sie sprechen über Australia, die schwierigste, um Business zu gehen. Ιa. Was haben Sie von Australien gelernt,

die Sie hier in New Zealand gebracht haben? Die Kultur, die Business-Kultur, in meiner Meinung, ist sehr anders. Queenslandern, in meiner Meinung, sind sehr nahe zu, was wir sind. Wobei, New South Wales ist sehr schwer, viel mehr Kusswerke, du weißt, und was habe ich gelernt? Ich bin noch nicht ganz sicher. All das, was ich wissen will, ist. dass es sehr... Es ist schwer, eine Lebenszeit, in der du lebst. Also. wenn wir in Australien sind, du bist gegen die Menschen, die deine Konpetenzen sind, die alle ihre Lebens sind, und diese Routen gehen tief, mit jedem, den sie mitbekommen, weil sie alle jemanden kennen, aus der Schule, oder sie haben mit ihnen aufgeräumt. Wobei, in New Zealand, ich habe das gleiche Vorteil hier, wie ich. ich weiß, in Positionen der Power jetzt, weil, als du älterst, das war... Lass Positionen der Power, Senior Positionen. Und du weißt. sie wissen dich,

und es ist viel leichter, in Kusswerke zu gehen, und einfach reinkönnen mit dieser Basis. Du weißt, es hat mir Zeit gegeben, und es hat mir Zeit gegeben, um meine Hände zu bekommen, nach Hause zu kommen. und etwas anders zu machen. Du weißt. und das ist nur ein Teil des Traumens. Ich muss dir sagen, ich genieße es wirklich, und das absolute Highlight ist, mit meinem Sohn, Liam zu machen. Er ist unglaublich intelligent und hat viel zu tun. also, als Vater, macht er, wie gut es ist, dass du dich jüngst, für alle Tage zu sehen. Liam ist in unserem Leben, wir gehen oft mit Familie und Freunden, um ein paar Langen zu bekommen. Er hat uns ein paar Bits gegeben, wir werden es bald bekommen. Ich wollte, ich meine, du hast so eine unglaublich vaste Karriere, die verschiedene Dinge und verschiedene Jobs promoten, aber ich wollte, dass wir einen Fights of the Century, Tour vs Cameron, die Fights waren organisiert, und du hast Bordern. für die Promotionen zu machen. Jetzt, in den, was es seit 30 Jahren ist,

ist es ein besserer, pre-Fight-Bilder, als wenn David Tull auf Hause war und er gesagt hat, ich bin wirklich gut zu dir. Nein, das war so gut, wie er es hatte. Und ich erzähle dir, wer das Genieße hinter dem war, war der current Chairman der Warrer, Kenny Rainsfield. Echt? Kenny war der Manager, Trainer von Shane Cameron und Promotor an Zeiten. Und Kenny hatte nicht das Standejob mit Shane, um ihn zu werden, wo er ihn auch hat. Und das Bild auf dem Genieße, das war Tour vs Cameron. Aber David auf der TV, es war Kenny, der gesagt hat, das ist eine rote Sache, die langsame Art und Risse kommt. Es war so, dass er ein bisschen Licht hatte, auf einem Skull, auf einem Pin, das war ein Licht. Und er sagte, David Ture, es wird, wenn er Licht hat. Das ist alright. Und ich remember, wenn ich mir gesehen habe, Kenny, du hast einfach die Rüfe durch die Rüfe geblieben.

ich glaube, es war auf Paul Holmes,

Und dann.

und wenn David,

er, ich erinnere,

sort of clicking his neck auf diese Seite, und du kannst dir sagen, er war so angreif, weil es all das Zeit, dass er ein Boxer war, weil er normalerweise respektiert war, enormes Respekt in Amerika. Und er hat die meisten seiner Karriere gespielt, aber um zu kommen, um mit diesem, von dem. was er gesehen hätte, nicht auf seinem Level, und er hat es gezeigt. Und ich glaube, eine der grösseren Fragitäten von New Zealand Sport und Boxing ist, dass David Ture nie geteilt hat, Mike Tyson oder Evander Holyfield. Wie dachtet er, wie dachtet er. wie dachtet er, wie dacht er. wie dachtet er, wie dachtet er. wie dachtet er,

```
wie dachtet er,
wie dachtet er,
wie dachtet er,
wie dachtet er.
wie dachtet er,
wie dachtet er,
wie dachtet er,
wie dachtet er.
wie dacht er,
wie dachtet er.
wie dacht er,
wie dacht er,
und er war ein absoluter Beast, und hatte er Tyson gefordert und Holyfield gefordert?
Er würde als einer der alltage Grats sein, weil er, in meiner Meinung nach,
die beiden rauskommt, weil sie eigentlich dort stehen und kämpfen.
Und das ist das Wichtigste, was David Tuer, aka Shane Cameron, macht.
Ja, weil er die Lennox-Lewis hatte gefordert, aber er hat die Hälfte gefordert.
Die Lennox-Lewis ist eine der alltage Gratis.
Und es ist 6'6 Uhr.
Ich ging und sah das Spiel in Vegas.
Also, da sind zwei Versen Lewis.
Und ich ging und sah Lewis den Tag vor, oder zwei Tage vor,
in der actualen Boxenring in der Arena.
Und sie stürzten ihn raus, wo er seine Arme hinter ihm zurückpullte.
Ich habe nie jemanden gesehen, mit Arme so lange wie das.
Es war so wie ein Albatross.
Und es war so, Lewis war ein super Boxer,
der damals wusste, er hatte eine Suspektion.
Und alles, was er gemacht hat, war David im Bay,
und David konnte nicht innen.
Es ist ein old-out-Edge, dass Stiles fressen, oder?
Und das ist leider nicht ein tolles Spiel.
Es war nicht ein tolles Spiel für David Tuer.
Aber Hattier fressen die anderen zwei.
Aber das ist einfach, und ich bin sicher,
mit der Bedeutung der Zeit und der Hintergrund
ist das eine wunderbare Sache, weil es 2020 ist.
Sie gehen zurück in die Zeit für Tuer,
sorry, die Zeit für Tyson.
Ich glaube, die Grund, warum sie Tyson wollen,
ist Tyson neu.
Und auch, ich glaube nicht, dass Kev Berry
```

damals mit Tyson Managerin, Shelley Finkel,

und dann auf der Flussseite des Koins. Key, David war von Dover, und Holyfield war von Dover. Der 2. David Lest, Dover, und ging zu Gussin oder Amerika, die Entscheidung war, dass Mabel Tuer nie gegen Holyfield kämpft. Das ist das Teil des Spiels, das niemand außer dem Spiel wirklich versteht, ist das Ausdruckung und wie es funktioniert. Weil wenn du in dem gleichen Camp bist, wenn du mit Holyfield und Tuer in Dover bist, dann wirst du auch gewonnen. Also, wenn du einen Promotional-Kontrakt mit beiden Freunden hast und Holyfield ging auf, zu Tyson zu kämpfen, imagine, dass nach Holyfield mit Tyson zu kämpfen, dann war es Tuer. Und wenn du mit Gussin kämpftest, dann willst du, ich will das Spiel zu kämpfen, denn whoever gewinnt, wir gewinnen. Es ist nicht Rocket Science, aber ich bin sicher. dass es sich mit allen anderen mit der Bedeutung von Heimzeit und es ist nur der Weg. Wie war das bei Pete Tuer gegen Pete Joseph? Ia, das ist das Vergleich, das jetzt zu machen. Also, ich werde nicht auf das kommentieren. Ich war gefragt, viele Jahre lang, und ich habe gesagt, warum würdest du die beiden two good looking South Auckland Boys in the ring zusammen machen? Nein, ich denke, das wäre ein unglaubliches Spiel, aber ich habe keine Ahnung, denn sie sind beide sehr unterschiedlich und sind both great people. Stylistisch, würde das ein guter Spiel machen?

Joseph ist nicht gefeiert, zu engagieren, und er mag zu kämpfen, und er mag die Leute. die vor sich kommen, und er fährt nicht weg. Also, ich denke, es wäre ein dickes Krieg, zu ehrlich zu sein. Es wäre ein tolles Spiel. Und Joseph hat ein unglaubliches Spiel, wie David Tuer. Also. ich habe keine Ahnung, wie das geht, aber ich denke, es wäre ein tolles Spiel. Bevor wir weitergehen, kann ich einfach zurückführen, um für eine Sekunde zu kämpfen und auf eine Nische zu holen, die ist, wenn du für mein former P.E.-Teacher, Buck Anderson, wirklich? Buck war ein guter Mann. Er war mein P.E.-Teacher. Er war mein P.E.-Teacher, auch ein guter Mann. Ja, stylistisch, ich kann nicht genau erinnern, wie das Spiel ging. Aber wie war die Erfahrung? Es war interessant, weil, wenn du promoted bist, ich hatte nicht zu viele Boxing-Events, also hat Kevin Barry auf ein David Tuer-Fight in den ersten 90ern, ich glaube, und es kam

um, oh, das ist richtig, ein Mann von mir, Peter Speer, er war in der NZME, in einer anderen Literatur, er war ein Sailsrep, und er hatte keine Insurrenz auf seinem Haus, also habe ich zusammen ein paar Manns, und wir haben ein Fight-Night, wo meine Mann-League-Manns Forts, Bero-Fight-Aunen, auch, wir haben 50.000, um einen neuen Haus zu bauen, und ich war flotend auf Air, wie das ist. das ist eines der besten Dinge, die ich ever gemacht habe. Und dann hat ein Charity-Mann, Marco Marinković, der auf Yellow Ribbon war, gesagt, Mann, würdest du für uns machen, und ich dachte, wir hätten ein paar High-Profile-Regal-League-Manns, High-Profile-Regal-Union-Regal-Manns in den Ring und versuchen,

zu erhöhen,

ein Million Bucks. Und ich weiß, dass wir es zusammen zusammen haben, und Leute wie, ich glaube, es war Warren Gatlin, Gatlin, ich war nicht Gatlin, ich kann es nicht, ich kann es nicht, aber ich habe es über Bucke Anderson gesprochen, und ich habe Media-Artikel, wo Bucke über ihn spricht, wo ich auf dem Phone bin, und er hat es geschafft, zu verstehen, zu kämpfen. Er sagte, ja, ich bin da. Und Bucke war ein wirklich nice Mann. und ich habe ihn ein paar Mal gesehen, und ich habe es gesehen, und ich bin nicht sehr glücklich, wie ich es war, weil ich ein bisschen einen Gopffall hatte, und das war nicht wirklich. was das ganze

war.

Und wir hatten

Legends,

wir hatten

Mark Graham

und Bucke Shelford

und Mark

Bornville und Steve McDowell,

war der,

der ich erinnere,

und Bornville

kam aus.

Ja,

Hors

war immer

ein Kuss-Snaker,

und er

ließ das alles machen.

Ich erinnere

John Ackland,

der

Warrer

für ein while

war,

als Assistent-Coach,

er sagte,

Ruggby Union

und Ruggby League,

wir waren immer

als 2.-Klasse-Stitut,

immer als 2.-Klasse-Stitut,

und das hat jetzt

verändert,

weil der Warrer

und die NRL gehen.

Ackland sagte mir,

ja,

this is a great idea,

but don't fucking lose.

So,

for us Leagues,

it was actually quite a big deal,

you know.

I remember Steve McDowell was like a judo-Champ or something like that as well, and Bornville just flew out and was just throwing him. Yeah, Hors was always mad, Mal was sensational, you know, up against Kevin Borowicz. You know, so yeah, it was a lot of fun back then, I think the first time around, we raised about half a million bucks for the Yellow Ribbon Charity and then, but it was interesting, because I didn't get the same buzz out of that because we didn't hit the million dollars that I got out of doing one for me mate, vou know, but the one I did for me mate is like, it was just an incredible feeling, you know, you walk for a month, you're walking around on air, it was just, it was just awesome, a lot of fun. What is it about fight sports that attracts fundraising activities? I don't know,

like I think, I think after the fight for life, it was on free to wear TV, a lot of people thought, it was a good idea, and they've run quite a few of them and it's become quite a staple of New Zealand fundraising for quite some fun. Fighting and laughing, is it Red N' Dose Day or Fight for Life are the two things that seem to raise the most money? Extremes. It's not. but then again, you've got the genius of Mike King has come through and who would have thought vou could make five or six million dollars off wearing gumboots? Yeah. You know, what Mike's done is incredible, so I think that's far surpassed anything we ever did with Fight for Life but yeah, Mike's doing God's work out there and actually, me and Matu has hooked up with Mike's charity and she's now presenting in schools on behalf

of Iron Hope, which is fantastic, but yeah, I can't speak highly enough of the work that Mike's done and what he's managed to achieve. You know, I remember years back when his mates went out to a bloody cage, remember Pigs and Cages? They were releasing Pigs and Cages years and years ago, vou know, so Mike's had this community thing going on for some time and the sheer amount of money he has to raise to keep this thing going and I think he's actually doing something significant because fundamentally what they do with Iron Hope is to get enough money to give to psychologists to get kids from the age I think of 15 through to 25 to get in and talk about their problems and that's the single best thing I think you can do for the mental health of people is to put them in front of someone trusted, someone experienced and you can talk about your problems,

you know, and for a lot of people that's very, very hard to do Mike's doing great work. How we got to Mike King I don't know, and by the way, Mike was at the very first fight night that we had with my mate Peter Speer. He was ring, him and Martin Devlin were ring side and we had a, you know, the association and he went to the same high school I went to, Massev High. So the association's been there for a very long time and just it's amazing how people cross over in your life. Yeah, I want to start chatting the path. I'm going to take us in a slightly different direction. We're going to talk about rugby league and stuff later but I want to get on and on mid-20s, Dean, because it seems you're running a pretty interesting operation. You're doing breakfast radio at Hoedackey. You had a stint doing sponsorship and marketing with the Warriors. You're running events on the side. Like, quite a lot for a sort of a 26-year-old. But I want to start talking about the morning pirates.

How did you get involved into the media scene? It was just luck, you know, like, the CEO of Radio Harrick, he was a bit of a league fan. A guy called Dan Boyle. And the Kiwis, Radio Harrick, he'd had me on a couple of times because a lot of the Kiwis were playing overseas. I was one of the few playing at home. And I got involved in an incident where I got knocked out in a test match in 91 down in Melbourne. And it became, at that time, the media scene was a lot different. We had like 25% in New Zealand watching that on TV3 at the time. I remember, I watched it myself live, playing friend, what a game. Yeah. And we won. We beat the Australian for the first time in a long time. I got knocked out. And for whatever reason, I can't remember, there's a thing called the morning pirates where you had Phil Gifford, Mark Perry, and I think Susie.

And Susie and Mark Perry, Susie and Phil Gifford got poached to go down in Christchurch. And there's. and this is just after this had happened and they brought me in for a week. And a week turned into a month. A month turned into six years. Realised you had the gift of the game? Well. I don't know if I did or it didn't, but the one thing guys would know this, right? Whether you're right or wrong when it comes to things in the media, particularly in live media where you're on TV or radio, just speak with great authority. And a minimum half the people will believe you and half the people will get inflamed. And if you say it well enough and you explain yourself, you've got 80% on your side. It's not rocket science. Do you get any broadcast standing complaints against anything that you're the morning pirates did across that six years? No. Good memory. No. Because you know, there's boundaries,

but I used to, fuck ups, all along the way, like I remember one of the things we did, because I hadn't read anything out loud for years and years and years. So I had to read like a traffic report and I stumbled and bumbled my way through it. You know, and for the next week on air, the bloody producer, a guy called Tom Davis who unfortunately has died now, he brought me in a book, The Cat and the Hat. I had to read The Cat and the Hat live on air. And we did some cool shit. Funnily you say that, sorry, we went to Leopanapa and we asked... Ah, the lovely pineapple. We asked what... She tried to get me sacked for the first three years we worked together. She fucking hated me. Honest truth. I always had time for Leah. But then we slowly got to be mates and now we're great friends. I really love Leah. I wish you could bring her actual voice into it, but Steven's going to read a quote from her that we got in preparation. It was pretty much what you just said. She said.

when we started working together

on Hodeck in the early 90s, his reading sport was horrible. He had recently finished playing footy. So, you know, I believe he was reading Dr. Seuss books to himself at night to bring his reading up to his path. Ask him which books he read. And I thought that was a joke. I thought, oh yeah, he's just like having a bit of a go, but he's reading. Tom Davidson made me read them on air.

But you know, it was all part of the...

It was all part of the having some fun.

And it was, look,

after I got knocked out, right,

it was a fascinating time.

Because we went to...

We went to a live cricket game

with my good mate, Mike Regal,

who was a program director,

and he now owns a radio station

down in Wanaker.

And I still talk to Reg once a week

for the grand sum of nothing

to give my opinions on sport for the week.

It's called Lonigin on the Loose.

And that's what we used to call

the shit back in the days

when we were at Harriky.

But I remember going to...

We went to a one day at Eden Park.

And there's like 30, 35,000 people there.

Radio back then was very different to now

because it was very...

There was nowhere near as much media

as you have now, right?

And I can remember going out

to try and buy a beer.

And mate, this is no bullshit.

I had hundreds of people fucking bowing to me.

Going, Dino, you're on Radio Harriky.

You did this with the Kiwis.

It was like, it was quite...

It was quite interesting.

It was very different, you know?

It's not what you expect every day.

We'll be right back after this short break.

It's interesting you say that

for the first three years,

Leah wanted you sacked,

because I'll just introduce the second part of the quote and we'll leave Leah behind.

No, no, you can talk about Leah as much as you want.

I love her to death.

She said the same thing, and here it goes.

Him and I would be each other's wingman and woman

when we went out.

It worked so well

that we both had the same woman interested in us

in a ball run by Radio Harriky.

He won in the end.

But all Schenanigans aside,

Dean Lonegan is one of the best blokes I know.

He's loyal to the end,

a bloody wonderful caring friend

who loves his family and son,

his mates.

He still keeps in touch with many of his school friends

and is someone I would be in the trenches with

and hide behind.

Oh.

Well, that's a bit harsh.

That's quite emotional.

She's such a good girl.

She is.

And just for a clarification from her.

Oh, and I wasn't trying for that woman at the ball,

just to be clear.

She went both ways

and I panicked and left the party.

Ah, that's quite funny.

True story?

I hope Liam's not listening, but yeah.

Very good.

Very good.

It was a long time ago.

She's a wonderful woman, Liam Parnipa.

She is a wonderful woman.

Must have been some great times over those six years.

Yeah.

And look, I've been fortunate enough

to keep in contact with her

and we caught up down at Waiaki Island

with a husband who's such a good bloke as well.

And he is a very special man

to put up with a lovely Liam Parnipa.

But yeah, now she's a really good girl

and we've had a good relationship,

priced after the first three years,

it was plain sailing, you know.

Your life in Korea,

there's so many different jobs,

but that breakfast radio and radio

was a big part of it.

Did you enjoy that structure

of like the early mornings

and you did three hours work

and then you had the rest of the day?

Oh plus the prep, mate.

Don't sleep on the prep.

I'm sure there was plenty of prep there, Dino.

Well, the prep I would do is get in it.

If we started at six,

I'll be there at two minutes to six

and read the paper.

That's pretty much a limit of my prep.

And then I'll be out straight away.

But I can sav this.

Radio is without a doubt

the world's easiest and greatest job.

You know, I come out of school

and I was basically had three jobs,

which I love doing, right?

One I was playing rugby league

and I was getting paid a little bit for that.

Then I was cleaning at the school

that I went to Massey High School

and then I was working on my dad's trucks as an off-sider delivering Coca-Cola.

So, and at times, you know,

I was out at Coca-Cola

working on the floor, packing loads

and sort of loading trucks up

and what have you, working 12-hour shifts.

And it was like, people on radio

didn't understand how good it was.

At that stage, it wasn't yet paid much.

I think I started out on 50 grand

for three hours a day.

And it was like, fucking, how good is this?

You know what I mean?

And if you go to Sydney,

that's a million dollars for three hours a day.

Don't let anyone fool you in the media

that their jobs are hard.

Like in terms of the, the media has changed a lot, right?

So nowadays, the days of particularly sports journalists,

you know, they have to work so damn hard.

But he doesn't.

But you have to work hard.

Like, I've got a mate of mine in Australia, Pete Bedell.

He's probably the number one journalist in News Corp.

That guy gets paid according to how hard he works.

And he is the hardest working journal, in my opinion, probably in Australasia.

He has by far and away

as a result of that hard work.

He is the best journal full stop

and he gets more clicks through news limited

in the curry mail than any other journal in the country.

Because he talks to everyone

that he has to talk to.

Whereas I think, in my opinion,

this sort of format,

you guys obviously do your research, which is great.

But it's a pretty, you know, so long as you get paid,

it's a pretty easy job.

And Radio Harriki, at that time,

we went through some changes

because the group as a whole was losing money.

So they had to cut me down to like $38\ grand\ a\ year$

and I spat tax and carried on.

But at the end of the day,

it was still 38 grand back then

for doing three hours a day,

which is a pretty cruisey number.

So don't let anyone tell you that radio is a hard gig

because it ain't.

Where did the Warriors' Marketing and Sponsorship?

Is it running parallel?

Did you have to 905 you down at Ericsson Stadium?

At one stage, there was changes in management

and in Harriki.

And they decided that I was too much in a pain in the ass

and they wanted some changes.

So they got rid of me, which was great.

And my good friend John Murdoch came in,

who was a specialist in basically laying people off.

So he knew the law backwards.

So we got laid off from Harriki

and he managed to get us out a decent redundancy payment,

which came tax-free through special clauses.

So he was a genius at that.

And then I went straight from there into the management

at the Warriors.

I was running Sponsorship and Marketing over there.

And I really enjoyed it.

It was a time when Ty knew he owned it

and Graham Lowe, Malcolm Boyle, had his shareholding

and so they were sitting on the board.

Trev McEwan, he used to be a ...

Used to be my boss, he'd a sport at the Herald.

There you go.

Trev is a wonderfully good bloke,

but no qualifications to be senior management

of a rugby league team.

And the team went accordingly.

You know, like I've told Trev this,

he'd had about four jobs

and they'd all failed miserably.

But I've always given him a hard time about it.

But he's actually a really good bloke.

He's a superb journal.

And he's now, his real passion is surfing.

And he's got some really cool initiatives going around,

theme park surfing in this country,

which I won't go further into.

But yeah, he's ...

But we had a wonderful time at the Warriors.

Unfortunately, we weren't successful on the field

and that directly relates back to

how much money comes through the gate.

And the NRL now, it's very, very hard to run a club

no matter how bad you go and lose money

because of the incredible revenue streams

that Peter Vellandes has created

through a combination of TV rights and merchandise.

And the Warriors right now,

they are making seriously good money week in, week out

and good luck to them they deserve to.

But back then, you know, you could lose money

quite significantly.

In Tainui, unfortunately,

they lost a lot of money

and they had to sell it at the end.

And I think that's when Eric Watson picked it up.

So I had my time in there and had a really good time.

Really enjoyed it, actually.

And Trevers, it turned out,

even though I don't think

he knew too much about running rugby league clubs.

He's a good guy to work with.

Really good guy to work with.

And we had a lot of camaraderie.

And a lot of the guys I'd played with,

like I think Sammy Parnipa was there

and Mark Graham was there.

As a senior coach, Lowy was sort of floating around.

So it was a really cool environment.

It was really a lot of fun to be part of it.

The Dean Lolligan timeline to me,

it seems, you know, successful rugby league career

and you get into breakfast radio.

I didn't have a successful rugby league career.

Being a professional rugby league player

is just a success.

I was just a battler who had a crack.

Yeah.

Look at the successful rugby league players of my era.

We were like Brent Todd, definitely.

Toddie, Toddie always,

whatever you got of Toddie was always 100% the best.

Toddie had to offer.

He was remarkable on that way.

You speak about honest media quotes,

one of the greatest media quotes of all time.

Brent Todd, when he signed for the Gold Coast Seagull.

Yes.

Yes.

That's incredible.

I can't say that without...

I'll paraphrase it because I don't know.

But he said something like,

the shield is a hot down here

and I want to fuck them all.

That's exactly what he said.

And I don't know that they probably beat...

There's a blooper on YouTube.

Yeah, I've seen that.

Gary Freeman was another very successful

rugby league player,

from my era.

Clayton Fran, Hugh McGahn,

those guys were successful.

I thought I was good.

All about just about that.

I'm coming from a guy

who would have loved a professional sporting career.

So the fact that you made it in my book,

I'm classifying you.

I probably had the wrong...

I probably had the wrong goals,

to be honest.

And I only ever...

I remember in 1981,

I think it was.

It might have been 1982, I think it was 1981.

I was playing rugby league...

It was in 1983.

What in 1983?

Your memory plate.

I was playing rugby league

for the Glenora Under 18s.

And I remember watching a test match.

I'm pretty sure it was 1983.

Sitting on the couch with my mate,

Redivis McCabe.

And we were watching this test match.

And the Kiwis won and beat Australia.

It was the first time in like 10 years.

And I'm looking at the thing going,

how good is that?

I'd love to do that.

Love to have a crack.

So my whole goal was to play for New Zealand

and play in a test match

or test matches that beat the Aussies.

That was it.

The goal wasn't at that stage

to go and play over in Australia

and play in England and all that sort of stuff.

It was just to do that.

And we managed to achieve that.

And unfortunately I didn't reassess the goals

as you should at the time.

And I finished at 25, 26 roundabouts.

And I've got to tell you,

now that I see all these guys coming out

like Wally Lewis or CTE,

where they're starting to have

serious problems with remembering shit

and their lives are going to change

significantly as they degenerate.

I'm so glad I came up at that age

because I promise you,

it's all the guys just ahead of me

that are getting this.

So at some stage, my generation

is going to start coming out and say,

yes, I've got it, I've got it.

You've got Carl Hevman.

I think in the All Blacks,

he's already come out and said he's got it. So I'm so glad that I gave it up. And I can promise you this, it's got nothing at all to do with high tackles and stuff like that in my opinion. It's got everything to do with this sheer physicality of the game where you get guys who stand 15, 20 meters apart and one of them runs as fast as they possibly can at probably 15, 20 km an hour. And they get stopped. And when they get stopped, yes, you take a physical hit to the body, but the brain, the head stops, the brain keeps going forward. And if you do that enough times in your career, you're going to have, it's just going to, it just happens. So you don't have to be getting punched in the head or hitting the head high shots and all that sort of stuff. And what's really fascinating is the guys who've got the most head injuries in Australia, the AFL guys. And I can only put that down to, they're going up high on a regular basis and they're coming down on their backs and their heads and they're taking massive, massive hits because it's not a high contact sport. But obviously when they collide with the ground, when you're going up as high as they go, it's a real issue. Isn't it also more about the smaller knot? Like it's not necessarily the big ones.

It's the culmination of smaller knots. So yeah, maybe jumping and coming down that is, you know, fifth times again. I think it's an issue and the problem is an NFL has it in a massive way and they've done a multi-billion-dollar settlement for players in the past for this sort of stuff. And the NFL's fundamental problem is, is that they think that the helmets save them. It doesn't. It does the opposite. If they wanted to save themselves, they'd get rid of the helmets and rely on tackling with their shoulders because mate, how many NFL players do you see making tackles and charging ahead using, leading with their head? It's just stupidity and they wonder why they've got these head injuries at the back end and they think the helmets save them. It doesn't. It does the opposite. So I think that's going to be a massive issue going forward for both Rugby League and Rugby Union. Just while we're in League, was that why you retired? Was it concussion-related symptoms? No, no, not at all. I wanted to get overseas to Australia and play over there. And I'd had one season over there on a thing called the rookie scheme.

I think in 89 or 90

or 91 roundabouts.

I played for the Canberraters

for one year

and then we all had to come back.

But Tony Kemp

was one of the guys

who was selected.

There's me, there's Tauera,

there's Tony

and a few other guys.

Tony was of the opinion

that I don't want to go back

to Taranaki

and go back and work in the freezing works.

I want to start Newcastle

and play Rugby League.

So he took back then to get away.

You had to have two tours

with the Kiwis

or you played six tests.

And there was also a transfer fee

about 20, 30 grand that went with that.

So it was basically a restraint of trade.

So Tony Kemp took the New Zealand

Rugby League to court at that time.

And it cost him, I think,

about 80 grand.

And he won.

And he was right

and so much it was a restraint of trade.

And that's when the floodgates opened

of New Zealand players

going into Australia

and pursuing careers

because they didn't have to have the two tests.

You had to either do that

or stand down for two years.

Now, earlier than that,

the Sorensons,

the first guys to go to Australia

were the Sorensons brothers

and they stood down for two years

and then played for Cronella

and Olson Filippana.

And they were the guys

who started this whole thing off.

And now you've seen a floodgate

of New Zealand players

or people who have been through New Zealand,

particularly Auckland,

but also New Zealand.

There's probably make up

between Maldi and Polynesia in Pacifica.

You're probably talking

50% of the entire playing stocks.

So it's fair to say that

New Zealand Rugby League

has a lot to thank Tony Kemp for.

New Zealand Rugby League players

have a lot to thank Tony Kemp for

because he put his balls

and his money on the line,

he's the one who opened the floodgate.

And he opened the floodgate.

So a lot of people have forgotten that

and Tony now works for S, E and Z, I believe.

And a lot of people don't understand

he's part of the very, very rich history

of the game in this country

and he's a major.

I'm sure at some stage

it would have come to the fore,

but he was the one who had the balls to take it on.

He put his own money up

and he was the one that opened the floodgates.

And I think a lot of New Zealand Rugby League players

can thank Tony for what he did

because it has led to tens,

if not hundreds of millions of dollars

over the last 20 years

flown into their pockets.

So it's a wonderful,

he did a very good thing.

You guys have taken me on a Rugby League Detail.

I was getting somewhere with a point there

and you guys have hijacked.

I was painting a picture, it started with me saying you had a successful career at Rugby League, which we can debate. But from then it seemed like you sort of started in the promotion stuff, you did breakfast radio, you got in the promotions, you're doing fight for life, which was really good. It seemed like it was snowballing year after year. And it want to take us to 2006 is where I want to get to. Because it seems like... What happened then? That was Cirque Rocks. Ah! Because it seems like from your story is that this was a really foundational moment of your career and life and the amount of money you lost and the mistakes you made. Was that Cirque Rocks or Circus X? I think we did too. One of them broke even. We took Fight for Life, we slowly morphed it into an entertainment event rather than just boxing. So, when we first started, it was just a boxing event, mate, it was great. And then I slowly morphed it into, you know, bringing down, the zenith of Fight for Life. One of the high points was, we had 300... I'd sold 300 Tables at 10. So, at about six grand each. So, it was that 1.8 million turnover.

a little bit of money coming in from TV and sponsorship.

And...

And then we had money coming in from,

But we still didn't make any money out of it, right? Because I put on this amazing extravaganza

of music and entertainment.

So, I had like a 100-piece band.

And how do you have 100-piece?

We had about 20-piece in the rock band,

you know, because we had backing vocalists

and we had horns and all sorts.

We had a choir, 30 or 40-piece choir,

and then we had an orchestra behind that again.

So, we had this massive musical thing.

And the zenith of what we did,

we had the world's best freestyle motocross guys

out of America, coming down,

doing backflips over the boxing ring,

to Leonard Skinner's free-burned

with this 100-piece band.

It was amazing, right?

And I brought down bloody motorcycle foot jugglers

out of Russia, I brought down,

because I met a circus agent.

No, I met a circus agent in America.

No, no, no.

I went over and saw this lady.

She was an amazing circus background,

and she came from Florida.

And I went down and sat down and said,

this is what I need.

She found me all these acts from around the world,

and they were incredible.

And then I thought, oh, well,

if we can do this for life,

I can start my own circus.

And in circuses.

you've got, there's some certain fundamentals

you've got to have right.

And the fundamentals of this

is that the longer you have them in play,

the longer you engage them,

the less they charge on a per-weekly basis.

The worst thing you can do with a circus

is put one together for a week,

fly people in from all around the world,

because if you have them together for a long time, all their airfares get amortized

over the course of that 52 weeks,

let's just say.

And then you go on tour,

and you're in a tent,

which doesn't cost you anything.

And then you go into different towns

and you set up,

and your costs are through the floor, right?

So you don't have to turn over too much

to make money.

You've got a really good circus,

like a Cirque du Soleil.

Mate, they print money,

but they come to big venues

and they'll do for as long as they possibly can

to make sure all the costs are coming in.

They're amortized.

Anyway, so I put together this massive circus

to start with called Cirque Rocks

or Circus X,

I can't remember, Cirque Rocks.

And it was about,

oh, it was two and a half million

to put the bloody thing on.

And I'd only,

I turned over about one and a half million

so one million short

and I got no assets to back it.

Then I'd made some other mistakes.

Anyway, I ended up with about 1.8 million dollars in debt.

Very, very stressed on my life,

because all I can see is that,

oh, if I go bankrupt or if I go broke,

I'm gonna have every man and this dog

put me on the front cover of the paper,

I'm gonna be seen as a fucking arsehole.

Don't pay my bills.

So, I had a few staffs

so I laid all them off

and I sat down with my creditors

and I said to them,

look, I got this problem.

Here's my hole.

It's this big.

If you hang tough with me,

I'll get you your money back,

but just don't call me up right now.

I'll eventually pay you off.

I then turned around

and went to about three or four different people.

I borrowed half a million bucks.

I got quite a large cheque off me dad.

I got some money off my sister.

I got some money off a girlfriend at the time

who was incredible to do what they did.

And I had about half a million.

So I went round

and I sort of divvied it up

between the creditors

and then I went to work

on coming up with a whole lot of low risk.

I'd work for anyone for any price

to get it done, right?

So I went on to contract with a few people

and then I came up

with a whole lot of low risk events

and what I would do is,

I'd go and sell these things

like we had corporate stock car racing

at a workaracker park

and we'd sell that in

and I'd make money off that

but what I'd do is,

I'd have money coming in

and I'd pay off some debts

but you're creating new debts

on the way through

which is not an issue so long

as you make your profit

on all gigs on the way through.

So that took me four years to pay off.

I've got to tell you,

for the first year I was probably depressed

and the only way you can escape the pressure

and it's like a heavy wet blanket on you all the time, the only way you can escape the pressure is to go to sleep. So you go to sleep and then you wake up and the pressure is all back and the worst thing you could do, what I felt you could do was going through this was to drink alcohol and the reason for that is the pressure and the pain and the hurt disappears for three, four, five, six hours but the next three days it comes back worse so I kicked drinking for touch and it took me four years to pay all the money back and then at the back end I didn't feel like drinking anymore cause I'd lost the taste for it so I might go out once a year nowadays and have a couple of beers but that's it on the whole I find alcohol, I don't like the taste of it myself and I find that people start talking in a different language when they get on the drink and they become a giant pun in the ass so I avoid them all. At the bottom of that pit when you're 1.8 mil in debt is that number just hovering over you every day? Like are you thinking about what a hole that is to climb out of? Yeah it is, it was a big hole and at times I couldn't pay my fucking phone bill and the mobile phone is the thing

that keeps you alive to cut deals so it was a while ago now and it's all part of the life's experience but I managed to yeah it's just, it's not nice but you had belief in yourself that you would get out of it did it take a while to get that confidence back? It took a long time to get the confidence back like and you just said what have I done? Seriously that's the old how stupid am I to do what I've done? But you know you go to work did I have belief? No. All you had was the ability to get up every day and do something to try and chip away at the bills and the debts and here's the stupid thing with a benefit of hindsight and as you get older all the worry and the stress and the depression didn't help nothing you know what I mean? And like when you're better to go if you can try and clear your head and attack things logically, right? But I guess to some degree the pain that you go through is what drives you to get the shit done and it was a shitty time of my life and I wouldn't wish it on anyone 1.8 million for a lot of people is nothing you know what I mean? They'd laugh at that amount but for me it was a huge amount of money and I had nothing to back it at the time from an asset point of view so I couldn't sell assets to pay the bills off so all I had was the ability to put my head ass up and drive forward three years were difficult

because the light at the end of the tunnel was a huge layoff but towards the end you know with a year to go you go right now I know I can get there and you know it was only after three years that the pressure started to disappear and I wouldn't want to go through that again Is it one of those things you look back on and a lot of the guests we've had the biggest failures are the things I've learnt the most from and we're going to talk about out the other side the successes you've had so much from those failures that made you a better sort of provider I don't know to be bluntly honest I can promise you for all sorts of different reasons in the career we've chosen you have your ups and your downs and you learn to mitigate risk as much as you possibly can but then you have outside things like straight up I've taken Joe I've retired a court which I don't want to do but we're doing it we've spent a huge amount of money and I had factored into the budget so we're going to be fighting world titles this year we're finally going to get a return on our investment young fella's going to make a lot of money and the path for Joe is so obvious for me but those clowns still haven't fought yet he was ready to fight on April 29 I had him fights lined up in the UK fight after fight after fight his view was just get me the biggest fights and the biggest money so I went out and did that and the management thinks it's a good idea to leave and instead of having been on the second or third fight now

he's on fight none because he's poorly managed and poorly promoted at the moment so frustrating but you know and those things come out of the blue so what do you learn out of that you learn sometimes you can't trust people that you thought you're doing the right thing by and I don't blame Joe at all I just blame his management so do you learn, yeah I guess and when you do go through that you do anything you can to sort of mitigate the risk but you are in the risk business every event that you put on is a risk I'll give you an example SO if you want to mitigate risk you've just got to minimise cost or maximise your revenues so you look at your variable revenues in my game and they come in two parts at the moment because we're still building them and that is your GA ticket sales and your pay per view revenues SO we're in the middle of doing something we've never done before and that is trying to promote two world women champions and Lani and Mia and so you've got to find different places to where the value lies and so my job is to go out and sell and sell and sell so if I can sell enough sponsorship in my risk goes down because my getting to the break even point comes closer so you've got to bring break even as close as you possibly can and you've got to sell your ass off until you get there so can I take a real

point and you talk about those two extremes of your GA and your pay per view can you take us then to Jeff Horn Manny Pacquiao 51,000 in the stadium at Suncorp in Brisbane and 50,000 pay per views yeah we had about probably closer to 63,000 pay per views a pretty shitty amount considering the quality of the fight and they went out at 59 bucks I think and we had a bigger split your normal split on pay per views 50, 50 we had about a 65, 40 35 split I think that way and our favor because of the risk so with Manny Pacquiao that took a long time to put together because Pacquiao at that time was one of the biggest fighters in the world but he'd had two or three fights in America and the last one with Timothy Bradley hadn't gone that well so long as promoter was looking to to get a fight for Manny and we said to him we've got this kid Jeff Horn Bob says no, no, no Jeff Horn I've never heard of him so we had the fight with Joe Parker down here with Andy Ruiz and we put Jeff Horn on the undercard and Bob was obviously down here for that and Bob's a fascinating character from top rank he's been around and seen everything and he saw Jeff Horn during the week good clean cut kid spoke well on the media, looked fantastic performed really well on the night so if you can get the money together we'll do it I said sweet so then went to the Queensland government this was shortening things up Queensland government they gave us 5 million dollars

for the fight and based on we were generating a huge amount of tourism money into the economy and it turned out it was an enormous success I think the Oueensland museum of all things did more people through the gate on the Saturday before the fight than they've ever done before the state travel over there is a big deal we had tens of thousands of people coming from interstate, starting hotels, eating restaurants going out to the museums and do whatever they did so the 5 million up front made a big difference the second we sold about we sold about 4, 5 million dollars in corporate hospitality and then I think there's another 2 or 3 million came through the gate but you knew it was going to be a success when we put on sale for the first day we sold 15,000 tickets Manny bought my size didn't he? well Manny Manny was an interesting cat he's a really good guy and very generous Manny did something I've never seen before top rank used to talk with every fighter they get an allocation of tickets to go to the event Manny might have had 20 or 30 in the front row but Manny ended up spending he spent about 800,000 dollars on tickets no shit, for all of his mates to come he brought down a private jet like a 757 like a big jet out of the Philippines that was full with all his mates he brought about 800,000,000 with the tickets and off the top of my head and I can't remember the number exactly but as he got off the plane

and coming to the hotel I had to give him it was either a quarter of a million bucks or half a million bucks Australian in folding well in a suitcase no shit, that's exactly suitcase full of cash so we counted all this money up and Manny had a guy and a person that would give tickets and cash out to people who came to the fight who were Filipino and he was starring I can't remember where he's starring but it was like like Little Manila there were Filipinos everywhere cause he's such a legend and the previous big fighter in Australia war 35,000 ich glaube zu Mundine vs. Green und ich finde 15,000 Filipinos aus Australien zu kommen und wir hatten 35,000 Auslöse das war cool aber Manny Pacquiao war ein wirklich, wirklich interessantes, unglaublich generisches ich sah ihn, er würde ihm eine Schuhe schreien von Leuten und er würde ihm 100 Dollar an die US geben und wir haben ihn für den Abend mit ein paar Leuten und Sponsoren und er wollte uns das payen und er sagte uns das ist uns. das ist uns er war ein wirklich, wirklich interessantes ein wirklich interessantes Katt wir werden gleich wieder

nach dieser Zeitung was ist Dean Lonegan wie auf dem Tag der größte fight die millions der Menschen dass sie sich interessiert haben oder ist es alles auf die Hände ihr habt viele Leute, die dir helfen also auf den Tag, ihr könnt viele Leute haben ich habe einen Kontakt mit der Katerer und sie könnten 1.000 Menschen für sie arbeiten auf den Tag, wenn du 51.000 Menschen auf dem Tag mein Kontakt ist 1, durch 2 die Leute, die sich in der Corporatistik verursachen du hast alles selbst, du hast dich selbst verursacht und du musst einen guten Team um dich und das ist wirklich wichtig ich bin sicher, dass anvone, die auf Wettbewerbs- oder any company die Leute um dich zu sprechen, das macht es leicht oder das macht es schwer und das Beste der Leute, die es leichter sind und wie viel du die Resulte überdenkst wirst du nur die Resulte überdenken? Oh nein, ich kenne die Resulte für Jeff Horne zu gewinnen war es massiv ich meine massiv, weil all of a sudden jetzt du hast ein wirklich vibrant Australian Landscape für Boxen und dann hast du Leute durchgekommen aber das war einfach enorm und es gab es in Jeff er war vor dem Kampf er macht 35.000 Dollar auf dem Kampf macht er ich denke 1.1 Millionen Dollar weil er einen Base plus Bonuses hat

und Manny hat das Balsch genommen das war nur ein großer Stuhl aber Manny würde ein enormes Gewicht und dann Jeff ging zu ein paar Millionen Dollar aus dort und probably made in his career er might have had, i can't remember me might have had 12, 15 fights with us and in the last 5 or 6 fights he probably made close to 7 million bucks roundabouts und as a result Jeff's um and you do that over a short period of time like he would have done that over a 2 year period and he kicked it for touch after that veah he was a schoolteacher and what's interesting like his wife, lovely lady when she married Jeff, yes he's into boxing but i don't think she expected any of this and you wanna talk about a guy whose life goes on fast forward like the week after the fight or 2 weeks after the fight top rank took him up to America cause the way deals work you don't just get Jeff by yourself you wanna fight Manny Pacquiao you gotta give up a thing called options all of a sudden we're copromotors on this and we lose a little bit of control but the money's flowing so you don't mind so much and he's meeting LeBron James and he's meeting Michael Jordan and he's in the same company as these sort of people and we had massive American sports stars commenting on the result because it was a beautiful day in Brisbane and we fought it in the afternoon it went back to primetime USA he just got this tough tough tough white school schoolteacher fight one of the all time

great fighters of all time and Jeff always bled a lot so the fight was quite spectacular and we had guys like Jim Harbar who was commenting on the fight he's one of the all time great NFL coaches and there's multiple people like that it was quite interesting and Jeff will talk about it he'll probably never get to talk to him but his life went on fast forward cause all of a sudden there was all these promotional things to do and then we're fighting again and then the promotional thing goes through the roof and the biggest thing, we're in the media business so the biggest transformation for any boxer is to come out of the vacuum of just training and fighting and going into the spotlight of training, media and fighting and I can promise you the media is easily as important as the fighting if you want to get paid if you want to get paid \$5,000 for the rest of your life, sweet, don't go and do the media but if you want to make the multimillion dollars and when you get to 30 or 31 or 32 and want to finish and not have to work again and you've got all sorts of choices in your life get on the media circuit cause that's where you make money but the media has changed immeasurably in the last 6, 7, 8, 9 years we're doing a podcast here 15 years ago, these things didn't exist and it's only been in the last 3, 4, 5 years with the proliferation of Joe Rogan and how massive he's become and people have seen what you can do podcasts are everywhere now and this long form interview on radio and TV that never used to happen

is happening in a big way cause of what Rogan's done it's probably a good time to talk about Joseph Parker because his journey you know, when he started off he was quite shy and perhaps not that good in front of the camera but he developed over the years you've already said you didn't give them media training but was there a strategy behind elevating his profile just throw him in and like what we had to do there's a guy called Noel Thornberry who is part of a very famous family in Australia called the Fighting Thornberries and his brother Ricky fought Joe Kalsagi at Middleweight, lost over 12 rounds Kalsagi is one of the all time greats cause he's unbeaten Welshman at Middleweight but Noel said you've got to fight 5 times a year cause that's what makes him better so we listened to the advice and fought Joe 5 times a year and when you fight them 5 times a year there's lots of media commitments to do so Joe would fight, we'd see him on a media tour which would start in Auckland, you'd go to Hamilton I'd go down to Napier to Wellington, then to the South Island then you'd come back to his family but then shoot back to Las Vegas with Kevin Barry so Joe got a lot of media attention and he's superb in the media now he's really really good and the strategy was just fight regularly and when you fight regularly you get a lot of media attention as well, if you only fight twice a year twice a year you get media attention because New Zealand media in particular don't want to cover fights they don't want to cover things until one or two weeks before

so I'm always fighting trying to get stories out there cause that's the business we're in but if you fight more eagerly you're going to be in the media more eagerly and it worked really well with Joe Joe embraced it, he was fantastic he never complained once, sometimes you get tired Kevin would pipe up and say oh it's he has to go but he always did it and he did a good job and as a result the rewards came Joseph's way so his biggest pay to ever was when he fought Anthony Joshua in front of 75,000 he made serious money and then he had multiple excellent pay days on the way through defending the world title against I think Fury he beat Andy Ruiz which he paid pretty well for that and it's accumulation of multiple pay days and Joe's been smart from what I can understand and he's kept a lot of his money and when he finishes if he chooses not to work again he'll probably not have to so there's a chat that I have when we signed fighters there's two things I want for them I want them to come out of it wealthy but I also want them to come out of it healthy and the great thing about Joe is he's still super healthy and hopefully he'll finish in one or two years and he's done everything he wanted to do I would love to see Tyson Fury go vou know what Joe I'm going to look after you for the rest of your life let's have one fight from what I can see

Joe spends a lot of time with Tyson Fury when he's up there in the UK Joe's got a lovely family he's now got a multiple kids which is fantastic and his mum and dad they come over to Australia for a fight with Paul Gallins when Paul Gallins fought Justice Hooney and we look after them with tickets and I've always invited them to fight for life whenever they want to come you had so many good years with Joe and with Duco and then there was a bit of a messy ending and you've separated from the partnership there how do you reflect on your time with Duco and what happened? well if I had my time again when I went into business with it I would never have done it if I had my time again and the reason is very simple we split for a very specific reason he played with something that's very precious to me and broke my trust I'll tell the story that's it so we ended up after about six months of backwards and forwards Liam and myself ended up going over to Australia we took Jeff Horn Joe stayed with Duco and we did our stuff in Australia it was a fascinating learning curve being over there as I've said before it's a really tough place to do business but you know it's all part of the rich tapestry of life do you look back with any fondness at the Auckland 9s or the Brisbane 10s and elements of that time

the 9s was probably the most gratifying thing that I've ever done as a rugby league guy because I remember I went over to see Tim Sheens about something I can't remember what it was and there was a picture of Benji Marshall up on the wall and it was when Benji made his debut in rugby league and it was in the 9s tournament I think it was in Fiji and I had in the back of my mind I knew how successful the rugby 7s had been down in Wellington and they had 25 years of great success down there and I talked to Sheens about it on that day and he reckoned 9s would go because I knew how big the 7s was and he said yeah and then from there germinated two or three years later we ended up doing the 9s and what was gratifying about it was to do a whole lot of things that I knew that the Auckland Rugby League Club desperately wanted so we on the first one round we had all of the teams that came over went out to the rugby league clubs and did signing sessions out there and what was gratifying is I called in to the attitude roosters when it was happening I also called in to Point Sheev and made like hundreds Activations in downtown Auckland and in the first alliteration we had 90,000 people turn up over two days 45,000 people a day

incredibly well behaved crowd and a crowd that went there to have a lot of fun and when the warriors played they cheered loudly so that from a with my rugby league background that was probably the most gratifying thing that we did when we were there obviously straight up while it was my idea there was a whole company that was putting it together Higgins actually had some good ideas along the way and we did a presentation to the NRL we were very well I've been told on multiple occasions it's the best presentation that I've ever seen and that was sort of a clinch to deal but what really clinched the deal is that we went to the Auckland Council first and said look this is what we want to do that's what goes down in Wellington this will be bigger and better can you give us this amount of money the people we spoke to said oh that's just too expensive and then we spoke to some people on the board and they said this could go good and as it did it did go good and we had three years out of it and the reason why it failed when you had the sevens the All Blacks or the New Zealand team there was a hope that they could win because you thought they would win and they probably won half the time they were down there and the All Blacks during the year with the Warriors, they were going through a period of not so good winning I don't think they made the finals at any stage so there was no real look there's three things that drive

any sports event it's stars, it's parochialism it's perceived competition the stars is probably 50% of the equation the bigger the stars and of course one of the things that was happening was the rugby club were holding their stars back because they thought well if we win the nine it's great, it doesn't mean shit to the competition that's what I'm really judged on so that was one perceived competition, that's about this is going to be a really great game when the Warriors weren't winning during the season no one had any faith that the Warriors could win in the nines SO it is what it is can I just jump in when you went to Auckland Council did you employ the 40-30-20-10 rule in that negotiation the Brian Tracy approach yeah we apply that in every conversation Brian Tracy is without doubt the world's greatest sales coach of all time and he talks about he talks about in all of his books that when you go to sell something to somebody nobody's going to buy anything off you unless they trust you and people don't trust you when all you do is sit and talk so you boys have been great you've been asking me a lot of guestions they'll be doing a lot of talking the last thing you want a sales person doing is doing all the talking so what you should be doing is talking about them and what they do and how they got onto their business so you can talk 40% about sort of establishing a relationship

at the start where you're from, what you've done the smartest thing you can do is recognise stuff in the office so if someone's got pictures of planes the first thing you do is ask about the planes and then the conversation flows from there 30% you'll do a bit of a diagnostic on their business in relation to the product that you've got to offer you'll ask specific business questions this is sounding very familiar to when you came in I'm thinking back he asked us about the ACC the sponsorship and how the business is I've got to be honest when I'm in talking to people I have a natural curiosity about how stuff works because I actually it fascinates me what's going on immediately at the moment and I've been lucky enough some of the best times in business that I've had is not sitting there watching the \$51,000 or the \$90,000 which is a lot of fun, I've got to tell you it's gratifying to see that when it happens an idea comes to fruition and you fill the stadiums and you make money, it's fantastic but some of the most gratifying things that I've been lucky enough to do is to get out and go and see people in their environment of their business and see what they do and I love, like I was in bloody Whangarei last week and I went and saw this company that's very, very well established and they're an electrical stuff, big company 500 staff nationwide, very, very successful and I was fascinated hearing about that but this company and the CEO have developed this electric propulsion system

for boats and they're doing some really amazing stuff and they did some stuff down in Wellington with the first electric ferries in the world down there and it was just fascinating listening to them and they are telling you I'm lucky enough that a lot of people tell me their stories in relation to their business and a lot of people get very passionate about it because it's a big part of their lives and I really enjoy listening to it because it's interesting to me and that's one of the coolest things and I've got friends of mine who we've done events with or they've come to my events over multiple years and they turn into mates and I've got a guy down in Coromandel down in Haahey his name's Iim Johnson I used to sell stuff to him and he's just become a mate because he's such a good bastard and he spends his life down there now part of his life living down in Haahey in a very cool life he goes fishing for crayfish most days out of pots, he takes his allowable limit he's got a bloody cravfish tank set up in his house he flips his occasional crayfish so the great thing is when people in business become your friends that's pretty cool yeah we're learning that along our journey you get 90 minutes with someone you develop a connection before we let you go, I want to talk about family so like we said we reached out to Liam and he said to ask you

about your magical mystery tours that you took him on as a kid yeah we used to do things on the weekend we lived next door because me and his mum were great mates we split up when he was three young but I've always been in his life so we used to go on magical mystery tours where we would do three or four things around Auckland whether it be visiting Cali Tartons whether it be we used to go up north there's a bit of a shooting range up there through to we'd go to the zoo we do all sorts of different stuff and we used to take his mate William Walker who used to live right next door to him a great young fella and when they were super young like five, six and seven when you've got one kid and you're out it's a bit of a handful but it's always fun when you've got two of them and you might have fed them the wrong stuff like Liam used to go mental on superwine biscuits you fed him superwine biscuits there's some shit in there in the house when he's five or six and yelling and carrying on but you take two young fellas of that age and all of a sudden you've got to have the arms of an octopus to keep shit together because they just do so we used to have a lot of fun a lot of fun and so now DNL promotions as Dean and Liam what's it like working with your son

do you guys ever have conflict how do you resolve it gets grounded now he's like six foot four in about 125 kilos so it's fair to say unfortunately we do have conflict every now and then but it gets resolved pretty quickly he's doing a great job he's what we call our creative directive he also signs boxes when you're in a small company you've got to be able to multitask and mate he's just adding huge value to what we do sometimes it works sometimes it doesn't you know if it works if you get 150,000 views pretty simple really and we find him more and more he can get 150,000 views me crying over me and Motto yeah you just never know what's going to resonate Liam came up with this idea to have Mike King and me and Motto together and the idea was to tell a couple of jokes all of a sudden and this has only just happened in the last couple of days he's gone from 200, 300, 400 views to has exploded to 150,000 views across two or three different platforms and will probably continue to grow and Mike is funny, me is funny but you just don't know what's going to resonate so we try and put up different stuff

than just the guys training or fight footage in a different way your family is obviously more than Liam and I imagine family has been very central to your career as you've come up has family become more important given the losses that you've suffered and going over to Australia as you get older family becomes more important because unfortunately the extended families they start to pop off like our aunties and uncles unfortunately over the years and cousins who have died and you get to a point where you go Jesus you know this is and you guys are 20 years younger than me I'm guessing you're probably in your 30s bless you but I can promise you as time goes by you start to value well this is just for me I can't speak for everyone but as time goes by you value your time with your family and your friends more and more and more because ultimately that's the important shit and having the millions of dollars and traveling overseas and doing lots of fun for yourselves I've got friends of mine who are extremely wealthy I mean really really wealthy and they do such cool shit like they take their whole family overseas and they go and have great fun but ultimately whether you do it in New Zealand whether you do it in Onihanga in Massey or whether you do it in Sant Rapé the key thing is to having a good time is having your good friends around and having a laugh and a giggle and do whatever

so yeah as you get older that's more and more important well in that regard it must be great to be able to go to work every day with the closest member of your family of course I really love it I wouldn't want to change it but one day the young fella might make a decision that he wants to go and do something else and if he wants to it's fine and dandy but we're still coming home from Australia we had like a 3 year deal I think it was 7 or 8 fights a year at a certain level and we had a surety of revenue and that was quite good we lost the contract I lost the contract because I didn't quite get my guys there to pay per view level in the required time it just took time and we were caught right at the end of the cycle our guys were about to explode and unfortunately our competitor over there was quite clever and decided that he convinced Fox that they should go with them exclusively and cut us out even though we started the boxing revolution over there the Jeff Horn fight so coming back here it was quite a shock for me it took me a little while to get my head around it and now it's taken me 6-8 months to be bluntly honest to get my head around where we've got to go and what we've got to do and we've got a path now that we're set on and I'm incredibly fortunate that I've got an amazing business partner

and a guy called Cliff Cook

he's one of the richest men and him and his family have been incredible to us so I'm very thankful for that and they've shown patience and at the end of the day if you can be patient in what you do and have confidence in what you do and know what you're doing, you're on the right path it just takes time so like I said before we're doing something we've never done before and that is to promote two world champion women and women's sports is going through an absolute revelation at the moment, it's not an evolution it's revolution which is how it exploded with the Rugby World Cup and then this FIFA Women's World Cup has been incredible we're going to get there with me or Lani it's going to be significant but it just takes time how many tickets left for the fight night coming up? there's a few you talk to any promoter and if they know what they're doing they'll always say we're going alright if you're close to selling that or not because if you're close to selling out you want to sell everything out by the night the perfect event is that as the main event starts vou sell the last two tickets that means you've got the pricing right perfectly if you sell out a week before you've got the pricing wrong so that's I haven't quite yet got there with the perfect pricing model but it's been a hell of a journey yeah it's been interesting to say the least

my life has been interesting it has, it's been a hell of a take we're coming along to fight night so looking forward to it can't wait to see me again and the rest in Jerome just a quick plug for two of the guys Jerome Pamperlone he's probably the best Light Heavyweight, one of the best prospects to ever come out of this country and I think you can easily become a world champion from Mikhailovich these are both products of the Peach Boxing Gym Andre is one fight away from a world title so we've got some exciting times in my opinion this is a golden age of New Zealand boxing, you've still got Joe Parker out there Joe's just gone back to the UK because I believe he's got a fight lined up soon and you've got the entire Peach Stable and I think my advice would be you get Alina and Isaac to come in and have a chat about what they're doing because they are an incredible couple who do an amazing job and they're changing lives out there and me is probably one of the most obvious ones but they're doing some incredible things for their boxing gym and the community so they're definitely a couple you want to get in I think it's a great shout You mentioned before and just to kind of wrap us up you get the privilege to sit and listen to fascinating stories and that's exactly what Steve and I get to do on this podcast and ask interesting questions I find myself just captured in listening to the stories and gleining little nuggets of things that can help

and the two things I pulled out of patience and confidence

in our own kind of journey

we've been going for four years now

and probably this is the year where things have started to happen

so we've been very patient

but always been very confident in what we do

and how we do it and it's coming to fruition

so it's great to kind of get that

reflected back

listening to someone who's been in the game for a long time

and put on a lot of great events

and learn some lessons along the way

so thank you very much

Patience and confidence are two things

and just the last thing

and you'll hear every great businessman

sportsman say this and I don't put myself in either category

trust me

but perseverance is key

and the fact you've been doing it for four years

that's the hardest part

the next four years should be a lot easier

but I can promise you this and I say this to a good man of mine

Dom Harvey

who's on a similar journey to you guys

he's got a thing called the Ronno's Only Podcast

which goes right

and he gets frustrated at times

that it's not where he wants it to be

but I keep saying bro what you guys

and this applies to you guys

what you're doing is quite incredible

because you're in new media

in an area that people don't quite know

how to monetise it yet and they don't quite know

but the fact is you're still going

you're building your audience

I promise you that when you get to the end of this journey

you'll look back and go

woman more than anyone

is that you forget how hard

the hard times were

and the reason I say it affects woman more than anyone

I was at the birth of Liam I have never seen anything so hard or tough or woman or anyone have to go through the pain they go through a childbirth and yet they'll have one and then they'll light up and have another and then they'll have another and another and I can promise you anything that blows so true is nothing compared to the strength of character a woman has to endure to go through pregnancy and birth so you learn along the way that toughness comes in many different forms but perseverance is key if you've got perseverance you'll eventually get to where you want to get and I saw something really interesting and I'm sure you guys have seen it as well about a year ago and I keep popping up on social media we've got these amazing actors you had Robert Nero and I think Al Pacino and Tom Hanks told me when I was younger that this too shall pass meaning if you're in hard times this too shall pass if you're in amazing times and things are flying and people are blowing smoke up your ass this too shall pass the point being is that you're not always going to be in this state of negativity or positivity life is an ebb and a flow of an up and a down and you just got to try and take it all in the same stride I think because that will lead to a lot less stress

and stress and drama is what no one wants in their life

a huge thanks to those supporting us on Patreon

I think that's a great place to end

Dean, thanks for your time Pleasure, thank you gentlemen

and a lot less drama

[Transcript] Between Two Beers Podcast / Dean Lonergan: Losing it ALL & Rebuilding, Duco Events, Jeff Horn vs Manny Pacquiao, and more!
if you want to get involved go to betweentwobeers.com catch you next week
Machine generated and may